

Mehr		Weniger		Nr.	Erläuterungen
M	S	M	S		
852 169	73	242 957	62		<p>Mehr: 381 M 94 S, Weniger: 2 415 M 52 S, Übertrag</p> <p>13. — " — " 400 " — " }                      14. — " — " 230 " 68 " } es wurden nur die notwendigsten Ar-                      15. — " — " 849 " 42 " } beiten ausgeführt,                      16. — " — " 15 " 21 " }                      17. 10 " 33 " — " — " durch Wohnvorrichtungen,                      392 M 27 S, 3910 M 83 S, = 3518 M 56 S, weniger,</p> <p>II. 1. — " — " 21 " 74 " ; 856 M 43 S, Rest von 1700 M für Vor-                      richtung des Schaffner-Aufenthalts-                      raumes und Erneuerung der Treppen-                      stufen im Bahnhof Tolkewitz wurde auf                      1917 überschrieben — vergl. An-                      hang IV —,</p> <p>2. 38 " 06 " — " — " }                      3. 35 " 23 " — " — " } infolge Erhöhung der Baustoffpreise;                      1500 M für Herstellung einer Aschen-                      grube und Verlegung eines Teiles des                      Fahrradschuppens wurde auf 1917                      überschrieben — vergl. Anhang IV —,</p> <p>4. — " — " 54 " 08 " infolge Mehreinnahme für gewonnene                      alte Baustoffe,                      5. — " — " 1462 " 94 " infolge veränderter einfacherer Ausfüh-                      rung und sonstiger Ersparnisse,                      6. 7 " 77 " — " — " infolge Preiserhöhung der Leitungstoffe                      für die Anschlußleitung an die Feuer-                      meldeanlage; 3569 M 62 S, Rest von                      3600 M und 360 M 41 S, Rest von                      650 M für Einrichtung einer elek-                      trischen Grubenbeleuchtung und Er-                      gänzung der Beleuchtungsanlage in den                      Kanzlei- und Werkstattäumen wurden                      auf 1917 überschrieben — vergl. An-                      hang IV —,</p> <p>7. — " — " 25 " 02 " ,                      b. 296 " 72 " — " — " , der Voranschlag beruhte auf dem drei-                      jährigen Durchschnitt; hauptsächlich ent-                      stand für Grubenräumung ein höherer                      Aufwand,                      c. 1181 " 69 " — " — " infolge Erhöhung der Grundwertsteuer                      für die Bergbahngrundstücke und Nach-                      zahlung hierfür vom Jahre 1912 an.                      An Steuern, Abgaben usw. wurden                      bezahlt:                      857 M 85 S, Staatsgrundsteuer,                      4221 " 39 " Gemeindegeldsteuer,                      2044 " 89 " Brandkassenbeiträge und                      Reichstempelabgabe,                      91 " 40 " Straßenreinigungs-                      abgabe,                      359 " 89 " Benutzungsgebühr für                      Schwemmkanalisation                      und Klosettgebühr,                      292 " 15 " Gas- und elektrische Be-                      leuchtung,                      1514 " 12 " Wasserabgabe,                      9381 M 69 S,                      d. — " — " 814 " 04 " infolge Grundstücksverkaufs verminderte                      sich das Grundrentenkapital,                      — " — " 39 " — " durch Abrundung im Haushaltplane,                      1951 M 74 S, 6327 M 65 S,                      4375 M 91 S, weniger.</p>
		2 890	62	32.	
				33.	
852 169	73	245 848	24		<p>Zu 32. Infolge geringerer Betriebsleistungen.</p> <p>Zu 33. Unverwendete 74 616 M 68 S, sind für nach Kriegsende erforderliche Neubeklei-                      dungen auf 1917 überschrieben worden — vergl. Anhang IV —. Kriegsaufwand:                      11 900 M 89 S.</p>